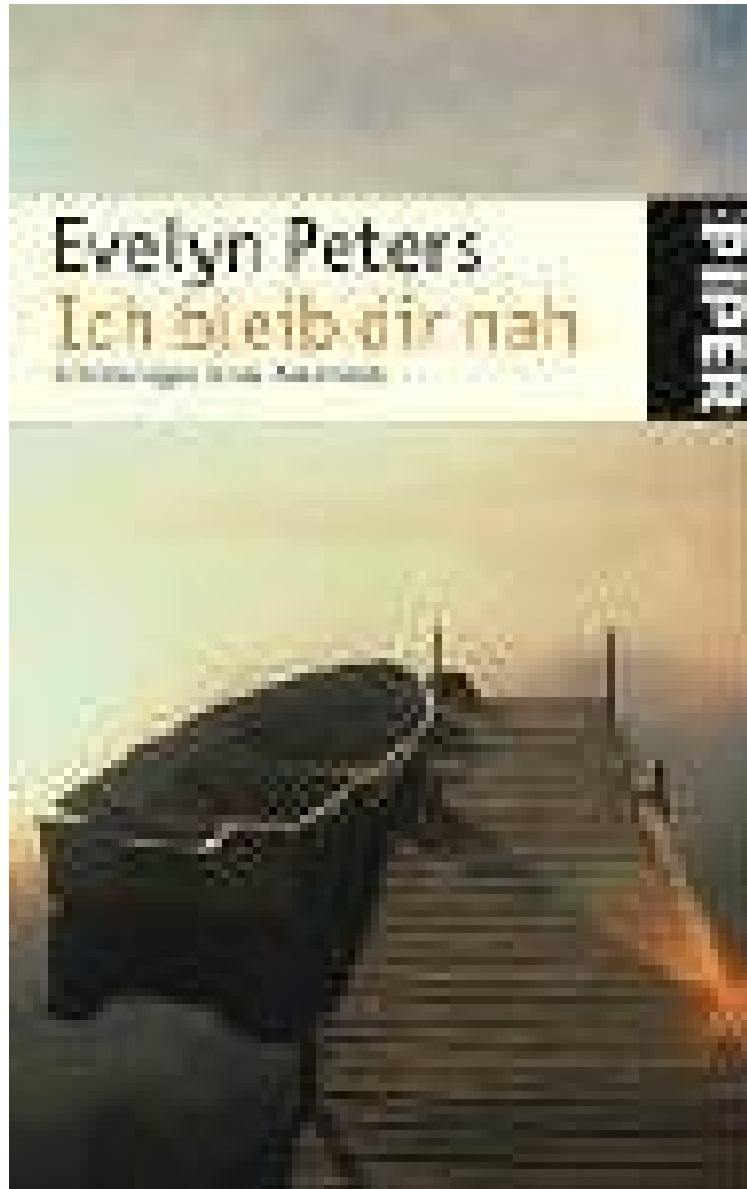


[Download] Ich bleib dir nah: Erfahrungen eines Abschieds

Ich bleib dir nah: Erfahrungen eines Abschieds

Von Evelyn Peters

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1633150 in BcherVerffentlicht am: 2005-08Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch144 Seiten | File size: 78.Mb

Von Evelyn Peters : Ich bleib dir nah: Erfahrungen eines Abschieds before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich bleib dir nah: Erfahrungen eines Abschieds:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das dem Leser nah bleibtVon Harald Wei"Ich bleib dir nah" ist die mit einfachen Worten eindrcklich erzhlte Geschichte eines Abschieds, wie ihn die Autorin Evelyn Peters selbst erlebt hat. Es ist ein Buch das zu Herzen geht

und im Herzen bleibt, das Mut macht, sich schwierigen Situationen zu stellen und das herausfordert, für den in diesem Fall an Alzheimer erkrankten Lebenspartner, der ins Heim gegeben werden muss, zu kämpfen. Aber nicht nur Angehörige bekommen Mut. Die Geschichte fordert auch Krankenschwestern und -Pfleger heraus. Evelyn Peters schreibt als Betroffene, wie sie den Pflegenotstand in Bezug auf Ihren Mann erlebte. Das Buch vergrössert den eigenen Horizont, lässt nachdenken über Themen wie Leben, Leiden und Tod und verändert, weil es furchtloser macht. Evelyn Peters Geschichte lehrt in einer schlichten, aber nicht einfachen, in einer gefühlvollen aber nicht rührseligen Sprache zu lieben und sich in der Liebe zu einem anderen Menschen zu verlieren und sich in dieser Hingabe zugleich wieder selbst zu finden und entdecken. "Ich bleib dir nah" enthält eine Botschaft, die da bleibt, wenn das Buch eigentlich schon längst ausgelesen ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu Herzen gehend ... Von Gabriele Steininger... ist dieses Buch von Evelyn Peters. Die Autorin beschreibt in einer schnörkellosen Sprache die letzten Monate mit ihrem an Alzheimer erkrankten Mann. Selbst in die Jahre gekommen, kann sie ihn nicht mehr zu Hause versorgen und gibt ihn schweren Herzens ins Heim. Obwohl sie lange nach einer passenden Unterbringung gesucht hat, erlebt sie voller Schrecken, wie nachtern die Pflege dort organisiert ist. Als Leser nimmt man ihre psychische Lähmung wahr. Doch in ihr, die ihn jeden Tag selbst besucht oder von Familienmitgliedern oder Freunden besuchen lässt, keimt anfangs noch Hoffnung auf, dass sich sein Zustand bessern könnte und sie ihn wieder mit nach Hause nehmen kann. Erst nach und nach realisiert sie die Tatsachen: die Pflege ihres mit Blindheit und schweren körperlichen Einschränkungen geschlagenen Mannes ist zu Hause nicht mehr zu leisten. Jetzt, in den Stunden ihrer Besuche im Heim, kann sie sich ihm viel intensiver widmen und erlebt gemeinsam mit ihm noch sehr innige Augenblicke. Sie genießt die auch bei ihm zwischendurch aufkeimenden Erinnerungen an gesunde Tage und quält sich durch die Gedanken an den unausbleiblichen Abschied, der viel schneller kommt, als sie geglaubt hatte. Auch wenn jede Alzheimer-Erkrankung ein wenig anders aussieht, sind doch auch typische Verläufe beschrieben: immer wieder erreicht der Erkrankte eine Insel der Erinnerung an lang vergangene Zeiten. Manchmal erkennt er die nächsten Angehörigen nicht und dann ist er wieder "voll dabei". Dies ist ein Buch, das man jedem Angehörigen - nicht nur dem, der seinen Erkrankten ins Heim geben muss - dringend ans Herz legen sollte. Denn jeder, der mehr über die Krankheit weiß, kann umsichtiger mit den Betroffenen umgehen. Die Liebe, die aus diesem Buch spricht, könnte sich auch auf den Leser übertragen, wenn er begreift, dass der Kranke nichts aus böser Absicht tut. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Buch, das dem Leser nah bleibt Von Harald Wei "Ich bleib dir nah" ist die mit einfachen Worten eindrücklich erzählte Geschichte eines Abschieds, wie ihn die Autorin Evelyn Peters selbst erlebt hat. Es ist ein Buch das zu Herzen geht und im Herzen bleibt, das Mut macht, sich schwierigen Situationen zu stellen und das herausfordert, für den in diesem Fall an Alzheimer erkrankten Lebenspartner, der ins Heim gegeben werden muss, zu kämpfen. Aber nicht nur Angehörige bekommen Mut. Die Geschichte fordert auch Krankenschwestern und -Pfleger heraus. Evelyn Peters schreibt als Betroffene, wie sie den Pflegenotstand in Bezug auf Ihren Mann erlebte. Das Buch vergrössert den eigenen Horizont, lässt nachdenken über Themen wie Leben, Leiden und Tod und verändert, weil es furchtloser macht. Evelyn Peters Geschichte lehrt in einer schlichten, aber nicht einfachen, in einer gefühlvollen aber nicht rührseligen Sprache zu lieben und sich in der Liebe zu einem anderen Menschen zu verlieren und sich in dieser Hingabe zugleich wieder selbst zu finden und entdecken. "Ich bleib dir nah" enthält eine Botschaft, die da bleibt, wenn das Buch eigentlich schon längst ausgelesen ist.

Pressestimmen Evelyn Peters Buch ist nicht einfach nur ein Erfahrungsbericht, sondern ein Plädoyer für den Lebensmut, für den Glauben an ein Leben danach, für den Zusammenhalt der Familie und die Kraft, die daraus erwächst, für die Bewahrung der Menschlichkeit. Amberger Bote Kurzbeschreibung Nichts im Leben ist so schwer zu akzeptieren wie der Abschied für immer: der Tod eines geliebten Menschen. Evelyn Peters erzählt aus eigener Erfahrung, wie sie ihren erkrankten Mann in ein Heim geben musste, als sie ihn zu Hause nicht mehr pflegen konnte, und wie sie es dennoch schaffte, ihm bis zum Tod nah zu bleiben. Sie macht allen Betroffenen Mut, den letzten Weg gemeinsam zu gehen, und zeigt, wie sich der Schmerz über den Verlust bewenden lässt. Vor allem aber erzählt sie die bewegende Geschichte einer Liebe bis über den Tod hinaus. Evelyn Peters Buch ist nicht einfach nur ein Erfahrungsbericht, sondern ein Plädoyer für den Lebensmut, für den Glauben an ein Leben danach, für den Zusammenhalt der Familie und die Kraft, die daraus erwächst, für die Bewahrung der Menschlichkeit. Amberger Bote Klappentext Abschied und Tod sind die schmerzlichsten Erfahrungen in unserem Leben. Einen geliebten Menschen für immer zu verlieren, fordert unendlich viel Kraft. Evelyn Peters macht hier allen Betroffenen Mut. Die Erfolgsautorin beschreibt einfühlsam die letzte schwere Zeit im Leben ihres an Alzheimer erkrankten Mannes, eine Zeit, die sie mit ihm zusammen durchlebt. Ihre Erfahrungen zeigen, wie man lernen kann, diesen leidvollen Weg gemeinsam zu gehen und schließlich den endgültigen Abschied anzunehmen.